

Stecksystem mit Lamellen von Guardi

 Leo Grapendaal

Der österreichische Hersteller Guardi hat ein neues Zaunmodell herausgebracht. Im Sinne des aktuellen Do It Yourself-Trends handelt es sich hierbei um ein Stecksystem. Hierbei werden Lamellen aus Aluminium in speziell angefertigte Pfosten geschoben.

“Der größte Vorteil des neuen Stecksystems besteht in seiner Modularität,” so Guardi-Technikleiter Johannes Mitterer. *“Üblicherweise sind Aluminiumzäune Maßanfertigungen, die nach Kundenwunsch produziert werden. Es bedarf meist Fachmänner, um alles genau auszumessen, Neigungen zu eruieren und anschließend zu montieren. Beim neuen Stecksystem ist das anders. Es wurde speziell auf die Bedürfnisse des Selberbauers ausgerichtet. Der ‘Do It Yourself-Trend’ hält weiter an und gelangt nun fast schon zu einem Hype. Aber auch Personen, die sich einen Zaun selbst aufstellen, möchten auf Design nicht verzichten. Bei Zäunen sind derzeit vor allem Modelle mit waagerechten Lamellen im Trend. Daher haben wir auch so unser Stecksystem konzipiert.”*







Pfosten

Die Pfosten bestehen aus einem ovalen Aluminiumprofil. Es misst 77 mal 67 Millimeter. Guardi lässt es speziell für dieses System anfertigen. An drei Seiten haben die Pfosten eine Nut. Das erlaubt die Nutzung desselben Profils als Eck-, End- und Zwischenpfosten. Die Breite der Nut beträgt 19 Millimeter. Sie ist trapezförmig und somit für Winkel bis zu 15 Grad geeignet. Eine Schräge im Grundstück kann so leicht umzäunt werden. Auf das jeweilige Bedürfnis des Endkunden abgestimmt, gibt es drei Standardhöhen bei Pfosten: 1000, 1200 und 1500 Millimeter. Je nach Bedarf können diese ohne Weiteres gekürzt werden. Um einen schönen Abschluss zu erhalten gibt es spezielle Abdeckkappen. Für seitlich ungenutzte Nute sind ebenso Abdeckungen erhältlich.

Füllung

Die horizontalen Lamellen sind in unterschiedlichen Höhen lieferbar: 120, 150 und 200 Millimeter. Diese können auch miteinander kombiniert werden. Die Tiefe der Lamelle beträgt standardmäßig 19 Millimeter und die Feldlänge ist bis maximal 2000 Millimeter realisierbar. Jedes Element kann einzeln gekürzt werden. Legt man die Lamellen direkt übereinander, kann so ein Sichtschutzzaun erzielt werden. Möchte man Luft zwischen den Lamellen, bietet Guardi Abstandhalter mit 20 oder 40 Millimeter an. Die Füllung ist, genauso wie die Pfosten, in allen RAL-Farben erhältlich. ■

